



Quellenangabe: Sanierung und Erweiterung Domicil Kompetenzzentrum Demenz Oberried, Belp -
Modellbasierter Koordinationsworkshop, Foto matti ragaz hitz architekten ag

ABAPéro 24. Oktober 2018 frau+chat

Informationen zu «Building Information Modelling» BIM

Referentinnen:

Christine Loward, frau+sia, dipl. Architektin ETH / SIA

Chantal Buchser, ABAP-Mitglied, dipl. Architektin ETH /
CAS ETH ARC in Digitalisierung

gemeinsame Veranstaltung von frau+sia und ABAP

Treffpunkt 18:30

Seminarraum, Münzrain 10, 3011 Bern

netzwerk frau und sia

frau +
femme +
donna +
woman +

www.frau.sia.ch
www.abap.ch

Arbeitsgruppe
Berner
Architektinnen und
Planerinnen

ABAP

ABAPéro 24. Oktober 2018

Arbeitsmethode «Building Information Modelling» (BIM)

Trotz zunehmender Digitalisierung und Leistungsdruck haben sich die Prozesse in der Planung von Hochbauten in den letzten Jahren nur bedingt verändert. Digitale Errungenschaften wie die Arbeitsmethode Building Information Modelling (BIM), die in andern Ländern bereits zum Standard gehören, sind erst jetzt im Begriff, in der Schweiz Fuss zu fassen. Immer mehr Planungsbüros beginnen sich mit der Thematik auseinanderzusetzen, sei es aus eigenem Antrieb oder aufgrund von Anforderungen seitens der Bauherrschaft.

Die Einführung neuer Technologien bietet einerseits die Chance, Arbeitsweisen und Prozesse zu überdenken, zu optimieren und damit die Effizienz zu steigern. Andererseits stellt der technologische Wandel auch eine Herausforderung für die vielen kleinen und mittleren Planungsbüros dar. Ein zentraler Schritt bei der Einführung neuer Technologien und Prozesse ist es, die Mitarbeitenden von der Notwendigkeit solcher Entwicklungsschritte zu überzeugen. Dabei ist nicht nur ein gutes Changemanagement wichtig, sondern auch eine grundsätzlich positive Grundhaltung gegenüber Neuem. Es müssen Freiräume geschaffen werden, damit sich die Mitarbeitenden mit den neuen Technologien beschäftigen können.

Die eigene Erfahrung zeigt, dass in vielen Planungsbüros die älteren Mitarbeitenden (> 50 Jahre) den Computer als Werkzeug nur sehr begrenzt einsetzen (E-Mail, Kalender und Textverarbeitungstools), während die jüngeren Mitarbeitenden die Handhabung vieler digitaler Werkzeuge (CAD-Tool 3-D, Programmierung) beherrschen.

Mit dem BIM Anlass möchten wir, anschliessend an zwei kurze Inputreferate von Christine Loward und Chantal Buchser, mit den Teilnehmerinnen die Chancen und Risiken der Digitalisierung für die Planungsbüros diskutieren.

netzwerk frau und sia

frau +
femme +
donna +
woman +

schweizerischer ingenieur-
und architektenverein
netzwerk frau und sia
postfach, 8027 zürich
frau@sia.ch, www.frau.sia.ch

ABAP
Postfach 2015, 3001 Bern
mail@abap.ch, www.abap.ch

Arbeitsgruppe
Berner
Architektinnen und
Planerinnen

ABAP